

SKV TT-News

Punktgewinn oder Punktverlust ???

Nach über 3 ½ Stunden Spielzeit und 16 Spielen, von denen wieder mal 5 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, holte sich unsere zweite Mannschaft in Mägerkingen ein verdientes 8:8 unentschieden. Ausschlaggebend für diesen Punktgewinn war neben einer diesmal positiven Doppelbilanz insbesondere das hintere Paarkreuz mit Erhard Weck und Carsten Massow. Diese beiden holten in ihren Einzeln alleine vier der acht erspielten Punkte zu diesem Ergebnis. Auch Walter Naumann trug mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel 3 mit Partner Carsten Massow, wesentlich zu diesem Ergebnis bei. Dabei sah es anfangs gar nicht so danach aus. Nach 2 verlorenen Eingangsdoppeln und knappen Niederlagen am vorderen Paarkreuz lag man schnell 4:1 zurück, ehe unser Walter Naumann auf 4:2 verkürzte. In 3 äußerst engen Sätzen von 11:9, 12:10 und 15:13 konnte Mägerkingen seine Führung auf 5:2 ausbauen. Diese wurde von unserem hinteren Paarkreuz auf 5:4 verkürzt. Nervenstark zeigte sich hier Carsten Massow, welcher den 5. Satz in der Verlängerung mit 11:13 für sich entschied. Danach gelang es dem vorderen Paarkreuz von Mägerkingen seine knappe Führung in wiederum recht engen Sätzen gar auf 7:4 auszubauen. Vermutlich schon ihres Sieges sicher, gingen die an 3-6 platzierten Spieler von Mägerkingen an die Tische. Doch da begann unsere Aufholjagd. Den Anfang machte Robert Hild-Wandel, gefolgt von Walter Naumann. Beide gewannen ihre Spiele wenn auch teilweise knapp, mit 3: 0 Sätzen zum Zwischenstand von 7:6 für Mägerkingen. In einem engen 5 Satz-Spiel konnte Erhard Weck den Ausgleich erzielen, ehe Carsten Massow gar die 7:8 Führung für den SKV erspielte. Somit war das Schlussspiel angesagt. Mit vollem Engagement wollte unser 1er Doppel Beate und Karl-Heinz ihre unglückliche 5 Satz-Niederlage im Doppel zu Beginn des Spieles wettmachen. Nach 2 gewonnenen Sätzen mit 4:11 und 5:11 sah es zunächst auch ganz danach aus. Doch jetzt besann sich Mägerkingen auf ihre Kampfkraft. In einem wahrhaft spannenden Satz gelang ihnen mit 11:9 der Anschluss. Mit diesem Elan und wiedererlangten Selbstvertrauen gewannen sie auch noch Satz 4 und 5, welche dann im Endergebnis zu dieser Punkteteilung führten. Punkt verloren oder Punkt gewonnen bleibt letztendlich Ansichtssache. Zuversichtlich reist man nun am Freitag den 12.10. nach Upfingen, um dort möglichst den ersten Auswärtssieg einzufahren.

SKV Eningen I – FC Mittelstadt IV 4:9

Nichts wurde es mit dem erhofften Punktgewinn oder gar Heimsieg. Gegen den erwarteten starken FC Mittelstadt setzte es eine schmerzliche Niederlage. Nach 1:2 in den Doppeln konnte Theo Schmid zwar zum 2:2 ausgleichen, doch in Folge gingen beide Einzel wieder an Mittelstadt, Zwischenstand 2:4, ehe Gerhard Loth nochmals den Anschluss zum 3:4 schaffte. Jetzt zog Mittelstadt mit 3:6 davon. Hoffnungsvoll ging man in die zweite Runde, zumal Theo Schmid mit seinem zweiten Einzelsieg auf 4:6 verkürzte. Das war es aber dann auch für Eningen. Mittelstadt war an diesem Abend einfach besser und zeigte, dass sie nicht zu Unrecht an der Tabellenspitze stehen. Mit 3 weiteren Siegen machten sie den Sack zu und gewannen verdientermaßen. Lediglich Erhard Hummel hatte in seinem ersten Einzel noch die Möglichkeit einen Punkt für Eningen zu ergattern. Dies jedoch blieb ihm leider verwehrt, musste er sich doch im einzigen 5-Satzspiel dieser Partie im Entscheidungssatz mit 8:11 geschlagen geben. Diese Niederlage wiegt umso schwerer, da wie wir inzwischen vom Klassenleiter erfahren haben, unser erster Sieg gegen den TSV Riederich III wohl aus der Wertung fällt, da diese Mannschaft zurückgezogen wird. Aber keine Panik, noch sind es 8 Spiele in der Vorrunde, von denen sicherlich auch das eine oder andere zu gewinnen sein wird. Besonderen Dank im Namen aller Stammspieler sagen wir an Beate Berner und Daniel Lutz, welche uns in den beiden vergangenen Spielen kurzfristig und selbstlos mit ihren Einsätzen zur Verfügung standen.